Dresdner Juristische Gesellschaft

Dresdner Juristische Gesellschaft e. V.
c/o Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kau
Justinenstraße 2 · 01309 Dresden
Telefon 0351-3177 8840 · Fax 0351-3177 8841
www.djgev.de

Einladung zur Veranstaltung

Liebe Mitglieder der Dresdner Juristischen Gesellschaft,
sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zur kommenden Veranstaltung der Dresdner Juristischen Gesellschaft

am Mittwoch, den 21. Mai 2025 um 18.30 Uhr

**im Festsaal des Hauses der Kirche – Dreikönigskirche Dresden,
Hauptstraße 23, 01097 Dresden**

ein.

Herr Rechtsanwalt Dr. jur. Gerhard Strate hat sich dankenswerterweise bereit erklärt,
zum Thema

Der Umgang der Justiz mit Justizirrtümern

zu uns zu sprechen und mit uns zu diskutieren.

Herr Dr. Strate ist seit Jahrzehnten einer der prominentesten Strafverteidiger Deutschlands. Er versteht sich selbst als „68er“ sowie als Verteidiger des liberalen Rechtsstaates. Diesem Selbstverständnis gemäß war Herr Dr. Strate viele Jahre Mitglied im Vorstand der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer Hamburg und ist Herr Dr. Strate seit 2007 Mitglied im *Ausschuss Verfassungsrecht* der Bundesrechtsanwaltskammer. Als Strafverteidiger wurde Herr Dr. Strate durch eine ganze Reihe aufsehenerregender Fälle und viele prominente Mandanten bekannt. Unter anderem verteidigte er Frau Monika Böttcher, die Hamburger Kiez-Größe Burim Osmani, den Unternehmer Alexander Falk, Herrn Gustl Mollath und den Volkswagen-Patriarchen Ferdinand Piëch. Im Februar 2022 erstattete Herr Dr. Strate Strafanzeige gegen den damaligen Bundeskanzler Olaf Scholz sowie gegen den Hamburger Ersten Bürgermeister Peter Tschentscher wegen des Cum-Ex-Skandals. Weiterhin vertrat Herr Dr. Strate in der AfD-Parteispendenaffäre die Fraktionsvorsitzende der AfD im Deutschen Bundestag, Frau Alice Weidel.

Dresdner
Juristische
Gesellschaft

Der Umgang der Justiz mit eigenen Irrtümern ist ein besonderer delikater Prüfstein für den Rechtsstaat. Die Annullierung rechtskräftiger Verurteilungen folgt oberflächlich betrachtet dem gleichen prozessualen Rahmengerüst, dem jedes Strafverfahren unterliegt. Doch der mit einem Wiederaufnahmeverfahren verbundene Aufruf an die Justiz zur Selbstkritik und gege-benenfalls einer Selbstkorrektur ist prozesstaktisch sowie psychologisch stets ein höchst diffi-ziler und für alle daran Beteiligten extrem herausfordernder Balanceakt. Wir freuen uns auf einen interessanten und spannenden Vortrag, der uns aus erster Hand einen tiefen Einblick in eine alles andere als alltägliche Materie vermitteln wird.

Auch diesmal laden wir alle Teilnehmer unserer Veranstaltung im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion mit unserem Referenten zu einem geselligen Stehempfang mit einem kleinen Imbiss ein.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Dr. Wolfgang Kau
Vorsitzender

Anmeldung zur Veranstaltung

Rückantwort bitte bis zum 14.05.2025
per Post, Fax oder E-Mail

Fax 0351-3177 8841
hartung@kauvonbargen.de

Dresdener Juristische Gesellschaft e. V.
c/o Rechtsanwalt Dr. Wolfgang Kau
Justinenstraße 2
01309 Dresden

An der Veranstaltung

am Mittwoch, den 21. Mai 2025 um 18.30 Uhr

im Haus der Kirche – Dreikönigskirche, Hauptstraße 23, 01097 Dresden

nehme ich teil:

☐ allein
☐ in Begleitung von _____ Person(en)
(bitte Namensnennung in Druckschrift):

Absender

Name in Druckschrift

Stempel & Unterschrift